

Integrierte Ländliche Entwicklung ILE Main – Wein – Garten

Erlabrunn-Himmelstadt-Leinach-Margetshöchheim-Retzstadt-Thüngersheim-Zell-Zellingen

Ergebnisprotokoll 3. Kompetenzteamsitzung Handlungsfeld 5 „SEIN“ (Tourismus, Brauchtum, Kultur)

am 29. September 2015

von 19:30 bis 21:15 Uhr

im Rathaus Himmelstadt

Teilnehmer: 16 (siehe Liste in Anlage), Fr. Faust, Hr. Faust

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Fortlaufende Aktivitäten im Rahmen der ILE Main-Wein-Garten
- 3) Detaillierung von Themenschwerpunkten für interkommunale Zusammenarbeit
- 4) Sonstiges (Anregungen)

Ergebnisse:

Führung Philatelistenpfad / Weihnachtsparkgelände / Ökologischer Weinlehrpfad

1

Vor der eigentlichen Sitzung führte ab 18:30 Uhr Bürgermeister a.D. Harald Führer über den Park am Main mit dem 1. Deutschen Philatelisten-Lehrpfad sowie den Ökologischen Weinlehrpfad, an sehr viele Mitglieder des Kompetenzteams teilnahmen.

1) Begrüßung

Fr. Faust begrüßt die Anwesenden Vertreter aus den Gemeinden und bedankt sich für das Interesse und Kommen.

2) Fortlaufende Aktivitäten im Rahmen der ILE Main-Wein-Garten

Fr. Faust informiert die Anwesenden über den Stand des Projekts und fortlaufende Aktivitäten (Sitzungen der anderen Kompetenzteams, Lenkungsausschuss-Sitzung mit den Vertretern des Regionalmanagements der beiden Lkr. MSP und WÜ) und berichtet über die geplante Informationsveranstaltung mit Vorstellung erster Projektideen aus den einzelnen Handlungsfeldern für alle Gemeinderäte der ILE-Gemeinden am 5. Oktober in Erlabrunn.

3) Detaillierung von Themenschwerpunkten für interkommunale Zusammenarbeit

Aus den Maßnahmenvorschlägen der ersten und zweiten Sitzung wurden Maßnahmen und Tätigkeiten, die Aufgaben einer künftigen gemeinsamen Tourismus-GmbH umfassen,



Konstanze Zischka: Tel. 08161 / 40540-15

k.zischka@h-und-s.de

Hans H. Huss: Tel. 08161 / 40540-17

hh@h-und-s.de

Tel. 09353 / 4644

Jürgen Faust

juergen.faust@faust-landschaftsarchitekten.de

Ulrike Faust

ulrike.faust@faust-landschaftsarchitekten.de

09353 / 90 90 8-0

Erich-Walter Flöter

e.floeter@architekten-ghh.de

Karl Gruber

k.gruber@architekten-ghh.de

abgegrenzt. In das Konzept sollen nur Projektideen zur Verbesserung und Vernetzung der Naherholungsinfrastruktur und des kulturellen Angebots aufgenommen werden. Die Mitglieder des Handlungsfelds legen dennoch Wert darauf, Empfehlungen und Anregungen für Aufgaben einer gemeinsamen Tourismus-Organisation festzuhalten.

Folgende Vorschläge für interkommunale Projekte in der ILE Main-Wein-Garten werden von den Teilnehmern vorgeschlagen. Eine Wichtung in Form von prioritären Maßnahmen soll nicht erfolgen:

- Erarbeitung eines gemeinsamen Veranstaltungskalender sowohl für Internetplattform „Die Acht vom Main“ mit verschiedenen Rubriken und Sortiermöglichkeiten (Feste, Ausstellungen, Theater, Konzerte usw.) als auch als Printversion in halbjährlicher Auflage;
- Zusammenführung und Vorstellung der Einrichtungen und Angebote für Naherholung und Kultur / Sehenswürdigkeiten auf der Internetplattform z. B. Karte mit Freizeitwegenetz, Baudenkmäler u.ä.
- Erarbeitung eines Fahrradrundwegs entlang des Mains und seiner Nebengewässer als „Garten + Kunst-Meile“. Eine „Garten-Meile“ mit Stationen zum Thema „Garten“ ist im Hinblick auf die LGS 2018 auch kurzfristig umsetzbar und stellt ein attraktives Zusatzangebot für Besucher der LGS dar
 - ⇒ Bereits vorhandene und nur noch zu vernetzende Stationen: Kräutergarten Oberzell, „Sandflur – Streuobstgärten Margetshöchheim, Clematisdorf Erlabrunn, Park am Main mit Philatelistenpfad; Blume auf Briefmarken + Kleingärten, Landkreislehrgarten MSP sowie dem Landgarten der Familie Steinmetz in Himmelstadt, Gesundheitsgarten Retzbach, Veitshöchheim: LWG + Rokokogarten.
- Erarbeitung eines ortsübergreifenden Panoramaweges mit „magischen Orten“ (Übernahme der TWL-Konzeptes).
- Konzeption „Gemeinsame Plakatierungswand“ für Veranstaltungen der ILE-Gemeinden.
- Konzept zur Verbesserung der Mainländer entlang des Mainradwegs im Hinblick auf Aufenthaltsqualität sowohl für die Bürger der Gemeinde selbst (Entflechtung des vielbefahrenen Premium-Main-Radwegs von ortsnahen, vielbegangenen Fußwegen) als auch für (Rad-)touristen (Öff. Toiletten, Ruheplätze, Spielplätze, E-Bike-Ladestationen /Reparaturstationen, Tourist-Info-Points).
- Prüfung der Möglichkeit zur Einrichtung weiterer Anlegestellen für Personenausflugsschiffe aus Würzburg („Weiße Flotte“) z. B. für Sonderfahrten.
- Konzeption Lehrpfad / Themenweg mit Inhalt „Unsere Fließgewässer: Main einschließlich Nebenbäche Retz, Leinach, Gespringsbach früher + heute“:
 - ⇒ Wasserqualität, Wasserreinhaltung,
 - ⇒ Natur
 - ⇒ Nutzung: Leinreiterei am Main“ am Treidelpfad, Mühlen.
- Initiierung von gemeinsamen ILE-Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen mit wechselnden Veranstaltungsortlichkeiten und Inhalten (Kunst, Heimatabend, Konzerte, Dialekt, Theater), auch ungewöhnliche Ideen wie „Poetry Slam meets Dialekt“ sollten aufgegriffen werden oder eine Art „Schnitzeljagd“ in jeder ILE-Gemeinde für die anderen Gemeinden zur Förderung des Kennenlernens und Austauschs.

- „Kunstnetz Main-Wein-Garten“ als interaktives Projekt der Kunstschaffenden der ILE-Gemeinden, das ortstypische Besonderheiten aufgreift und auf unterschiedliche Weise umsetzt.

D Anregungen zu Verbesserung der touristischen Vermarktung

- Gründung einer gemeinsamen Tourismus-Organisation mit effektivem Marketing z. B.
 - ⇒ überörtliche Beschilderungskonzeption für touristische Infrastruktur.
 - ⇒ Gemeinsamer Flyer zu überörtlichen Bewerbung
 - ⇒ Gästekarte
 - ⇒ „Konzept Mittagstisch“: Vernetzung und Bewerbung der Gastronomieangebote zur Mittagszeit am Radweg nicht nur mit Blick auf Gaststätten – auch Angebote und Öffnungszeiten der Bäcker, Metzger, Lebensmittelgeschäfte u.ä..
 - ⇒ Unterstützung der Frankentourismus Aktion „Gelbe Welle Mainwasserwandern“

Motto des Handlungsfeldes

Vorschläge:

- Gast in der eigenen Region
- Zu Gast daheim
- Leben und Sein bei der Acht am Main
- Wo wir uns wohlfühlen, fühlt ihr Euch auch wohl
- Wohlfühlen durchdacht in der Region der Acht

4.) Sonstiges

Auf einer Karte des ILE-Gebietes trugen die Gemeindevertreter die „magischen Orte“ auf ihrer Gemarkung ein.

Karlstadt, 30.09.2015

U. Faust

Handlungsfeld 5 SEIN

Anwesenheitsliste:

Gemeinde	Anrede	Vorname	Name	Funktion	1. Treffen:			2. Treffen:			3. Treffen:			
					Unterschrift			Unterschrift			Unterschrift			
1 Erlabrunn	Frau	Inge	Jahn	Gemeinderätin										
2 Erlabrunn	Frau	Waltraud <i>Jancy</i>	Broermann	Bürgervertreterin	<i>W. Jancy</i>									<i>en beurlaubt</i>
3 Erlabrunn	Herr	Jürgen	Roth	Bürgervertreter	<i>J. Roth</i>									
4 Erlabrunn	Herr	Stefan	Mahler	Bürgervertreter	<i>Stefan Mahler</i>									<i>2 Btk i.T. Faust ergänzt</i>
5 Erlabrunn	Frau	Angelika	Körber	Bürgervertreterin	<i>Angelika Körber</i>									
6 Erlabrunn	Frau	Renate	Scheiner	Bürgervertreter	<i>Renate Scheiner</i>									
7 Erlabrunn	Herr	Paul	Scheiner	Bürgervertreterin	<i>Paul Scheiner</i>									
8 Himmelstadt	Herr	Michael	Radke	Gemeinderat	<i>Michael Radke</i>									
9 Himmelstadt	Herr	Willi	Stamm	Gemeinderat (Stellvertretung)	<i>Willi Stamm</i>									
10 Himmelstadt	Herr	Erich	Hilpert	Bürgervertreter	<i>Erich Hilpert</i>									
11 Leinach	Herr	Gotthard	Väth	Gemeinderat	<i>Gotthard Väth</i>	<i>entschiedigt</i>								
12 Leinach	Frau	Marga	Wilken	Bürgervertreter	<i>Marga Wilken</i>									
13 Margethöchheim	Herr	Norbert <i>Werner</i>	Götz <i>Lutz</i>	Gemeinderat - 4 -	<i>Norbert Götz</i>									
14 Margethöchheim	Herr	Michael	Donath	Bürgervertreter	<i>Michael Donath</i>									<i>Frank i.T. Faust ergänzt</i>
15 Retzstadt	Herr	Georg	Schmitt	Gemeinderat	<i>Georg Schmitt</i>									
16 Retzstadt	Frau	Ruth	Fischer	Gemeinderätin (Stellvertretung)	<i>Ruth Fischer</i>									
17 Retzstadt	Herr	Wolfgang	Pfister	Bürgervertreter	<i>Wolfgang Pfister</i>	<i>entschuldigt</i>								
18 Retzstadt	Herr	Reinhold	Meurer	Bürgervertreter	<i>Reinhold Meurer</i>									
19 Retzstadt	Frau	Monika	Koch	Bürgervertreterin	<i>Monika Koch</i>									
20 Thungersheim	Herr	Michael	Roth	Gemeinderat	<i>Michael Roth</i>									
21 Thungersheim	Frau	Monika	Bauer	Bürgervertreterin	<i>Monika Bauer</i>									
22 Zell	Herr	Lenz	Antretter	2. Bürgermeister	<i>Lenz Antretter</i>									
23 Zell	Frau	Anette	Taigel	Bürgervertreter	<i>Anette Taigel</i>									
24 Zellingen	Frau	Anneliese	Handel	Marktgemeinderätin	<i>Anneliese Handel</i>									
25 Zellingen	Herr	Eugen	Öhrlein	Bürgervertreter	<i>Eugen Öhrlein</i>									
26 Zellingen	Herr	Peter	Schmitt	Bürgervertreter	<i>Peter Schmitt</i>									
27 Zellingen	Frau	Ingrid	Sperber	Bürgervertreterin (Stellvertretung)	<i>Ingrid Sperber</i>									

ffi

HARALD FRIEDRICH

[Signature]

17 TN

15 TN

Herold Fischer
16 TN

fm003@aol.com

o. Email
Annette.taigel@quasi-
anneliese-handel@web-
eugen.oehrlein.de
@t-online.de

en beurlaubt

mk

Frank i.T. Faust ergänzt

entschiedigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt